

Finanzbericht der Gossner Mission 2019

(1) Darstellung und Prüfungen

Eine detaillierte Darstellung der Vermögensübersicht sowie der Einnahmen und Ausgaben des Jahres 2019 sind im vollständigen Jahresabschluss zu finden, darin auch Angaben zu

- Auftrag an und Durchführung durch die **Nimbus Steuerberatungsgesellschaft mbH**,
- Rechtliche Verhältnisse der Stiftung Gossner Mission,
- Methodik und Darstellung der Jahresabschlüsse.

Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2018 und 2019 (Doppelprüfung), erstmals durch das Rechnungsprüfungsamt der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Hannovers, ist erfolgt. Der Prüfungsbericht steht noch aus.

Der hier vorliegende Finanzbericht enthält die wichtigsten Finanzdaten der Jahre 2018 und 2019 in einem vergleichenden Überblick.

Die Darstellung der Einnahmen und Ausgaben folgt der Systematik des **Deutschen Zentralinstituts für soziale Fragen (DZI)**, das der Gossner Mission seit 2011 jährlich das sogenannte DZI Spenden-Siegel ausstellt.

Der jüngste Prüfbericht vom 21.2.2020 bescheinigt der Gossner Mission:

„Die sieben Spenden-Siegel-Standards erfüllt die Stiftung wie folgt:

1. Die Organisation leistet satzungsgemäße Arbeit.
2. Leitung und Aufsicht sind angemessen strukturiert, klar voneinander getrennt und werden wirksam wahrgenommen.
3. Werbung und Öffentlichkeitsarbeit informieren klar, wahr, sachlich und offen.
4. Der Anteil der Werbe- und Verwaltungsausgaben an den Gesamtausgaben ist nach DZI-Maßstab vertretbar („vertretbar“ = 20 % bis 30 %). Die Wirksamkeit des Mitteleinsatzes wird überprüft, und die Ergebnisse werden dokumentiert und veröffentlicht.
5. Die von der Organisation gezahlten Vergütungen berücksichtigen den Status der Gemeinnützigkeit, die Qualifikation, das Maß an Verantwortung und den branchenüblichen Rahmen.
6. Mittelbeschaffung und -verwendung sowie die Vermögenslage werden nachvollziehbar dokumentiert und angemessen geprüft.
7. Die Organisation berichtet offen und umfassend über ihre Arbeit, Strukturen und Finanzen.“

Eine nächste Überprüfung durch das DZI erfolgt zurzeit (November 2020).

Die Systematik für die beiden Jahre folgt der des DZI, ist jedoch insofern noch vorläufig, da noch kein Prüfbericht vorliegt. Bei Erhalt des entsprechenden DZI-Prüfberichtes werden diese Angaben ggf. neu aufgeschlüsselt werden.

(2) Vermögensaufstellung: Bilanz zum 31.12.2019

Bilanzstichtag (Angaben in Euro)	31.12.2019	31.12.2018
AKTIVA		
Immaterielle Vermögensgegenstände	2.221,00	2.980,00
Sachanlagen	222.360,51	306.530,16
Finanzanlagen und Wertpapiere	1.685.681,53	1.372.922,99
Kassenbestand und Bankguthaben	824.721,60	1.102.473,39
Forderungen	10.586,25	32.590,94
Sonstige Aktiva	4.593,43	2.605,40
SUMME	2.750.164,32	2.820.102,88
PASSIVA		
Eigenkapital	201.400,00	201.300,00
Rücklagen	2.393.451,68	2.466.029,01
Rückstellungen	141.093,63	138.641,18
Verbindlichkeiten	14.219,01	14.132,69
SUMME	2.750.164,32	2.820.102,88

(3) Einnahmen- und Ausgabenrechnung für den Zeitraum 1.1.2019 bis 31.12.2019

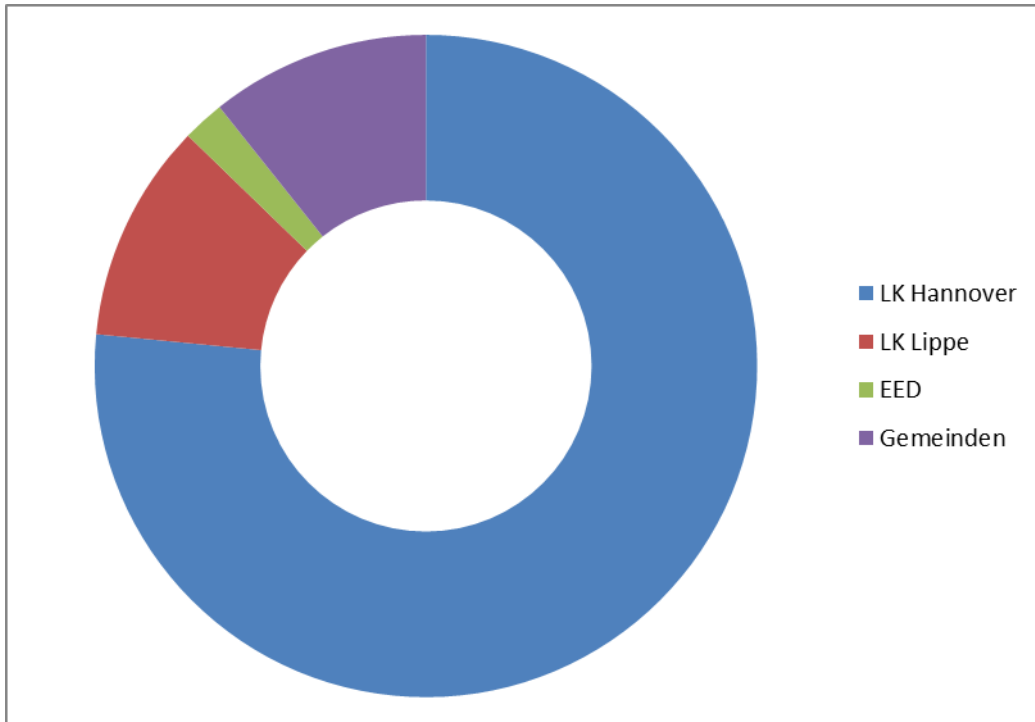
	2019	2018
Einnahmen (Angaben in Euro)		
Spenden und Kollekten	445.758,62	331.269,16
Nachlässe	0,00	131.013,00
Zustiftungen	0,00	0,00
Zuwendungen der öffentlichen Hand (BMZ)	98.392,50	75.660,00
Zuwendungen anderer Organisationen (Kirchen)	242.051,98	308.216,83
Andere Einkünfte (Vermietungen)	40.858,09	45.242,06
Einnahmen aus Vermögensverwaltung	17.454,71	16.499,55
Sonstige	1.043,51	2.711,51
Summe Einnahmen	845.559,41	910.612,11
Ausgaben (Angaben in Euro)		
<u>für Programmausgaben</u>		
➤ Personalausgaben	123.437,39	148.244,05
➤ Sach- und sonstige Ausgaben	535.352,35	471.203,70
<u>für Werbung und allg. Öffentlichkeitsarbeit</u>		
➤ Personalausgaben	72.741,78	74.647,73
➤ Sach- und sonstige Ausgaben	48.205,28	39.595,78
<u>für Verwaltung</u>		
➤ Personalausgaben	85.602,85	84.731,88
➤ Sach- und sonstige Ausgaben	49.011,82	28.006,04
<u>für Vermögensverwaltung</u>	19.481,26	50.751,76
Summe Ausgaben	933.832,73	897.180,94

Erläuterungen:

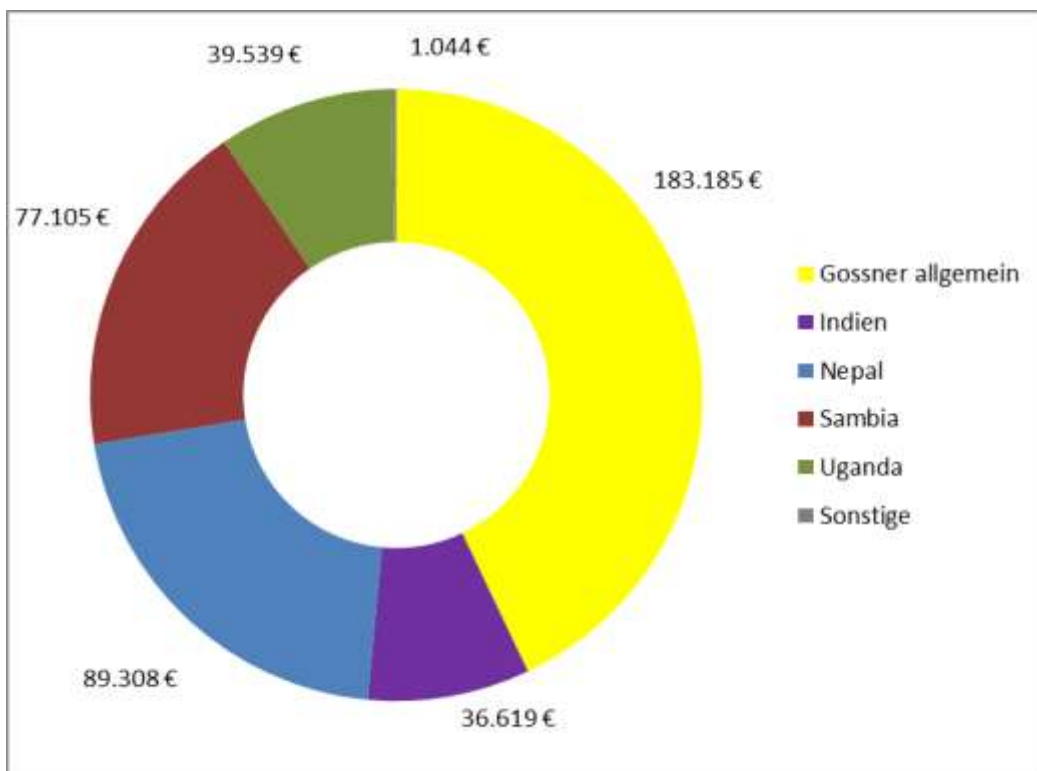
Das Gros der Einnahmen stammte 2019 wie schon in den Vorjahren aus Spenden und Kollekten sowie aus kirchlichen Zuschüssen. Noch einmal höher als im Vorjahr waren in diesem Jahr auch die Zuwendungen aus beantragten Bundesmitteln (BMZ) in Höhe von 98.392,50 Euro.

In die **Einkünfte aus Vermietungen** wurden erneut die Einnahmen aus den Non-Profit-Gästehäusern des Verbindungsbüros in Sambia in Höhe von 40.858,09 Euro eingerechnet.

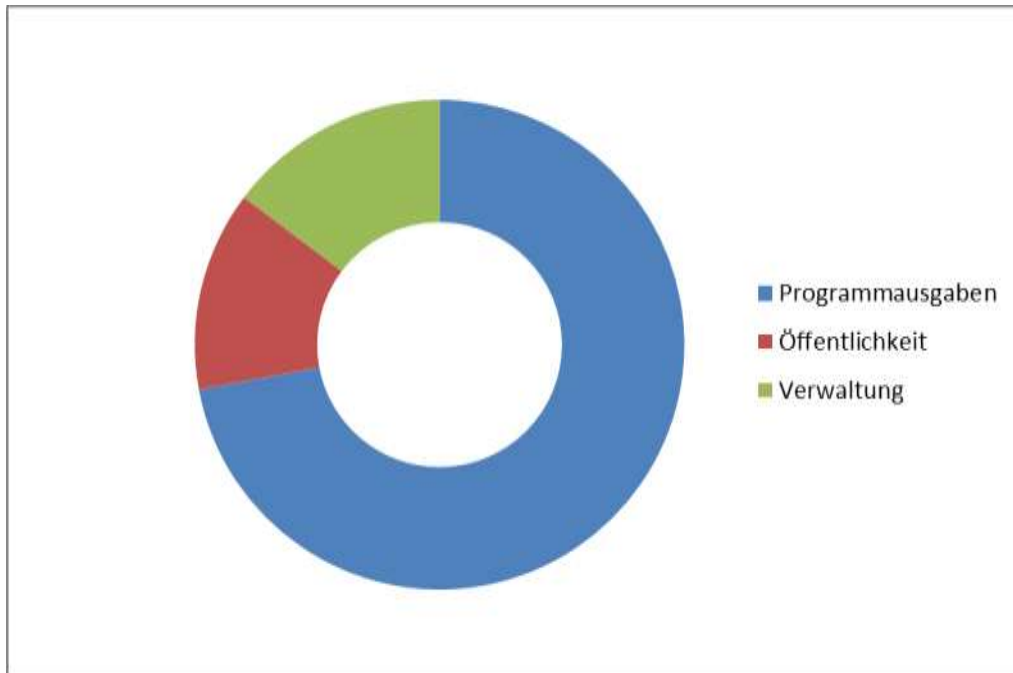
Die **kirchlichen Zuschüsse** stammen zum größten Teil (77 %) von der Landeskirche Hannovers, gefolgt von der Lippischen Landeskirche, Kirchenkreisen, Gemeinden und Werken.



Unter den zweckgebundenen **Spenden** stehen Nepal mit 21 % und Sambia mit 18 % heraus.



Das Gros der Ausgaben erfolgte 2019 zum Zwecke der Projektförderung (72 %).



Dabei kamen **die projektbezogenen Anteile** zum größten Teil der Arbeit in Sambia zugute (33 %), gefolgt von Indien (28 %), Nepal (24 %) und Uganda (14 %).

